

Nachhaltigkeit

Verantwortung übernehmen



Zürcher
Kantonalbank

Die nahe Bank.

Leistungen im Auftrag aller

Wir sind die Bank der Zürcherinnen und Zürcher. Es ist unser Zweck, zur Lösung der volkswirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Aufgaben des Kantons beizutragen – und damit eine nachhaltige Entwicklung zu unterstützen.

Die Zürcher Kantonalbank wurde 1870 als die «Bank des Zürcher Volkes» gegründet. Wir sind die nahe Bank. Uns zeichnet eine besondere Verbindung mit der Zürcher Bevölkerung, Wirtschaft und Umwelt aus. Seit unserer Gründung sind wir unserem Leistungsauftrag, der sich heute aus dem Versorgungs-, Unterstützungs- und Nachhaltigkeitsauftrag zusammensetzt, verpflichtet. Er ist unser Alleinstellungsmerkmal – darauf sind wir stolz.

2023 beschäftigten sich der Bankrat und die Generaldirektion eingehend mit dem Leistungsauftrag und entwickelten den Versorgungs-, Unterstützungs- und Nachhaltigkeitsauftrag mit Blick auf das Jahr 2030 weiter. In der Nachhaltigkeit legen wir den Fokus auf die Begleitung unserer Kundinnen und Kunden auf dem Weg in eine nachhaltigere Zukunft. Im Finanzierungs-



geschäft setzen wir mit unserem ZKB Umweltdarlehen Anreize für ökologisches Bauen und den Ersatz von fossilen Heizungssystemen. Im Anlagegeschäft haben wir den ZKB Nachhaltigkeitsstandard eingeführt.

Diese Broschüre zeigt auf, wie wir für unsere Kundinnen und Kunden sowie für die Zürcher Bevölkerung einen nachhaltigen Beitrag leisten.

Urs Baumann
CEO Zürcher Kantonalbank

Die vorliegende Broschüre stellt eine Zusammenfassung unseres Nachhaltigkeitsberichts dar. Für interessierte Leserinnen und Leser verweisen wir auf den ausführlichen Nachhaltigkeitsbericht.





Die Zürcher Kantonalbank in Zahlen

1870 gegründet

Die Zürcher Kantonalbank wurde vor über 150 Jahren als selbstständige öffentlich-rechtliche Anstalt des Kantons Zürich gegründet.

50 Prozent Marktdurch- dringung

Rund die Hälfte der Zürcher Bevölkerung und jedes zweite KMU im Kanton vertraut auf uns.

528 Mio. Gewinn- ausschüttung

Unser Gewinn über das Geschäftsjahr 2023 belief sich auf 1'238 Millionen Franken. 528 Millionen schütteten wir an den Kanton und seine Gemeinden aus.

Sichere Universalbank

Als eine der wenigen Banken weltweit verfügen wir über ein Top-Rating (AAA/Aaa) von Standard & Poor's, Moody's und Fitch.

Kennzahlen 2023:

14,3 Mrd.

Eigenkapital
in CHF

451 Mrd.

Kundenvermögen
in CHF

Über 6'000

Mitarbeitende mit
über 400 Ausbildungs-
plätzen

51 Geschäfts- stellen

Dichtestes Filialnetz
im Kanton

Nr. 3

im Schweizer Fonds-
markt

161 Mio.

Aufwendungen in
CHF für den Leistungs-
auftrag

Über 400

Sponsoring-Engage-
ments

Wir sind die nahe Bank. Uns zeichnet eine besondere Verbindung mit der Zürcher Bevölkerung, Wirtschaft und Umwelt aus. Seit unserer Gründung sind wir unserem Leistungsauftrag verpflichtet. Dieser basiert auf drei Grundpfeilern:



Versorgung

Wir versorgen die Bevölkerung und die Wirtschaft mit den Dienstleistungen einer Universalbank.

Unterstützung

Wir leisten einen Beitrag zur Wirtschaftskraft und Lebensqualität im Kanton Zürich.



Nachhaltigkeit

Wir verfolgen eine auf Nachhaltigkeit und Kontinuität ausgerichtete Geschäftspolitik.

**So leben wir
Nachhaltigkeit.**

Unter Nachhaltigkeit versteht die Zürcher Kantonalbank, erfolgreiches wirtschaftliches Handeln und die Verantwortung für Umwelt und Gesellschaft dauerhaft in Einklang zu bringen.

Nachhaltigkeit ist integraler Bestandteil unseres Geschäftsmodells. Dabei orientieren wir uns am Klimaübereinkommen von Paris und an den Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen, den Sustainable Development Goals (SDGs).

Mit unserem Beitritt zur Net-Zero Banking Alliance und Net-Zero Asset Managers Initiative bekräftigen wir, einen Beitrag zur Reduktion der Treibhausgasemissionen auf Netto-Null bis 2050 zu leisten. Im eigenen Bankbetrieb wollen wir Netto-Null bis spätestens 2030 erreichen.

In diesen Themen engagieren wir uns	Anlegen und Vorsorgen	10
	Wohnen und Bauen	18
	Leben und Arbeiten	26
	Ausbildung und Karriere	34
	Unser Betrieb	40

Wir verfolgen drei Ambitionen:



1

Wir begleiten unsere Kundinnen und Kunden auf dem Weg in eine nachhaltigere Zukunft

2

Wir sind bei nachhaltigen Angeboten führend

3

Wir gestalten Nachhaltigkeitsthemen aktiv

Was bewegt mein Geld?

Wir unterstützen unsere Kundinnen und Kunden auf ihrem Weg – vom ersten Lohn über den Hauskauf bis hin zur Pensionierung und Weitergabe der Vermögenswerte an die nächste Generation. In unserer Beratung hat die Vorsorge einen hohen Stellenwert.



Nachhaltige Anlagelösungen

Wir orientieren uns an den Prinzipien für verantwortliches Investieren der Vereinten Nationen (UN PRI). Bei unseren aktiven Anlagelösungen verwalten wir Vermögenswerte grundsätzlich nach dem ambitionierten ZKB Nachhaltigkeitsstandard.

Wussten Sie?

Seit 2023 sind die Mitglieder der Schweizerischen Bankiervereinigung (SBVg) verpflichtet, die Nachhaltigkeitspräferenzen von Kundinnen und Kunden in der Anlageberatung abzufragen. Ziel der Richtlinien ist es, nachhaltige Anlageprodukte zu fördern, die Transparenz zu erhöhen und Greenwashing zu unterbinden.

Im Jahr 2009 unterzeichnete die Zürcher Kantonalbank die sechs Prinzipien für verantwortliches Investieren der Vereinten Nationen (UN PRI). Ziel der UN PRI ist die Berücksichtigung von Umwelt-, Sozial- und Governance-Fragen bei Anlageentscheidungsprozessen und die Erhöhung der Transparenz für die Kundinnen und Kunden.

ZKB Nachhaltigkeitsstandard

Bei unseren aktiven Anlagelösungen verwalten wir Ver-

mögenswerte nach dem ambitionierten ZKB Nachhaltigkeitsstandard. Die aktiven Anlagelösungen beziehen sich auf Vermögensverwaltungsmandate und Anlagefonds; ausgenommen sind indexierte, individualisierte und drittverwaltete Anlagelösungen sowie Anlagefonds im Bereich alternative Anlagen.

Der ZKB Nachhaltigkeitsstandard umfasst mindestens folgende Nachhaltigkeitsansätze:

ESG-Integration



ESG-Integration bezeichnet die systematische Berücksichtigung von ESG-Kriterien (Umwelt, Soziales und verantwortungsvolle Unternehmensführung) im Anlageprozess. Dabei werden finanziell relevante ESG-Risiken und -Chancen, beispielsweise von Unternehmen und Staaten, in unsere Analysen miteinbezogen.

Mit der Berücksichtigung von Kontroversen im Anlageprozess sollen Investitionen in Geschäftstätigkeiten und -praktiken vermieden werden, die in besonderem Masse gegen Nachhaltigkeitsgrundsätze verstossen. Wir legen dabei besonderes Augenmerk auf die Vermeidung von Investitionen in kontroverse und konventionelle Waffen, thermische Kohle und Anlagen, bei denen Verstösse gegen die Prinzipien des UN Global Compact (wie beispielsweise in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsstandards, Umwelt und Korruptionsbekämpfung) vorliegen.

Vermeidung von Kontroversen



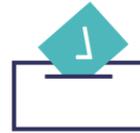
Klima: CO₂e-Reduktion



Bei der CO₂e-Reduktion orientieren wir uns an einer CO₂e-Vergleichsgrösse oder an den Zielen gemäss dem Pariser Klimaübereinkommen. Dieses bezweckt, die Erderwärmung gegenüber dem vorindustriellen Zeitalter auf deutlich unter 2 Grad Celsius zu begrenzen, wobei ein maximaler Temperaturanstieg von 1,5 Grad Celsius angestrebt werden soll.

Stewardship umfasst die Wahrnehmung von Voting (Stimmrechtsausübung an Generalversammlungen) und Engagement (aktiver Dialog zu Nachhaltigkeitsthemen) bei Unternehmen, in die investiert wird. Mit unseren Stewardship-Aktivitäten wollen wir nachhaltige Geschäftsstrategien und -praktiken, die Einhaltung anerkannter internationaler Prinzipien und Best-Practice-Standards zu Nachhaltigkeitsthemen fördern.

Stewardship: Voting & Engagement



Absenkpfad im Asset Management

Anlässlich des Klimaübereinkommens von Paris hat unser Asset Management im Jahr 2020 einen Treibhausgas-Absenkpfad definiert.

2021 ist unser Asset Management der Net Zero Asset Managers Initiative (NZAM) beigetreten. Diese verfolgt das

1,5-Grad-Celsius-Ziel, was eine jährliche Reduktion der CO₂e-Intensitäten von mindestens 7,5 Prozent erfordert. Derzeit bekennt sich unser Asset Management bei rund 25 Prozent der verwalteten Vermögen zu diesem Ziel. Weitere 20 Prozent der Assets in unserem Asset Management verfolgen ein unter 2-Grad-Celsius-Ziel.

Seit 1998

bietet unser Asset Management nachhaltige Anlagefonds an



Finanzwissen verständlich vermitteln

**Finanzfragen beschäftigen
die Zürcherinnen und
Zürcher. Wir unterstützen
mit Know-how in den Berei-
chen Vorsorge, Steuern
und Erbschaft.**

Wussten Sie?

Konflikte sind bei Erbschaften die grösste Sorge. Trotzdem schieben 48 Prozent der Zürcherinnen und Zürcher die Nachlassregelung vor sich her. Das zeigt unsere Erbschaftsstudie aus dem Jahr 2023. zkb.ch/erbschaftsstudie

Die Zürcher Kantonalbank verfügt über das dichteste Filialnetz im Kanton Zürich. Dies ermöglicht es uns, physisch nah an der Bevölkerung zu sein.

2023 kündigte die Zürcher Kantonalbank an, per 1. Januar 2024 die Jahresgebühren für Privatkonten in CHF und Debitkarten für Privatkundinnen und -kunden abzuschaffen. Im Sinne des Leistungsauftrages wollen wir damit ein Zeichen setzen und einen Teil unseres Erfolgs zurückgeben. Davon profitieren alle bestehenden und künftigen Privatkundinnen und -kunden, unabhängig vom Vermögen oder von der digitalen Affinität.

Vorsorgewissen auf neuen Kanälen vermitteln

Für eine erste Auseinandersetzung mit der eigenen Vorsorge-situation bieten wir auf unserer Website umfangreiche Informationen und Tools an, darunter ein Pensionierungs-, Erb-, Säule-3a- und Steuerrechner. Zudem publizieren wir auf zkb.ch regelmässig Finanz- und Spartipps.

Um Vorsorgethemen einem breiten Publikum zugänglich zu machen, haben wir 2023 auf TeleZüri das Format «Geld & Vorsorge» lanciert. In der Sendung klären wir die Fragen der Bevölkerung zu Finanzen und Vorsorge.

Finanzkompetenz von Familien und Jugendlichen stärken

Einen besonderen Fokus legen wir auf Themen, die in Partnerschaften und Familien auftauchen. Die persönliche Beratung hat insbesondere bei komplexen Lebensereignissen einen hohen Stellenwert, etwa beim Kauf von Wohneigentum, einer Scheidung oder einer Erbschaft.

Ein weiterer Schwerpunkt unserer Wissensvermittlung ist die gezielte Förderung der Finanzkompetenz von Jugendlichen. Dies ist das Ziel der Initiative «FinanceMission», einem Engagement der Kantonalbanken.

8'000 Beratungen

zu Vorsorgethemen führen wir pro Jahr durch

Können wir uns eine Solaranlage leisten?

Die Zürcher Kantonalbank setzt sich für preisgünstiges Wohnen im Kanton Zürich ein. Wir fördern nachhaltige Immobilien und setzen Anreize für Investitionen in erneuerbare Energien, energieeffiziente Bauten und umweltfreundliche Sanierungen.



Engagement für Wohnraum

Die Zürcher Bevölkerung profitiert beim Erwerb von Wohneigentum von Vorzugskonditionen. Gemeinnützige Bauprojekte unterstützen wir mit vergünstigten Hypotheken.

Wussten Sie?

Die hohen Preise und das knappe Angebot erschweren die Suche nach Wohneigentum im Kanton Zürich. Das zeigt sich am Suchradius: Die Umzugsdistanz ins erste Eigenheim beträgt im Schnitt 7 Kilometer. Mieterinnen und Mieter hingegen werden in einem Umkreis von 3,5 Kilometern fündig.

Starthypothek für den Erwerb von Wohneigentum

Wir unterstützen die Zürcher Bevölkerung beim Erwerb von Wohneigentum. Mit der Starthypothek profitieren Ersterwerber von Wohneigentum von einer Zinsvergünstigung von bis zu 0,5 Prozent im Vergleich zu den normalen Festhypotheken. 2023 umfasste das Volumen an Starthypotheken rund 7,3 Milliarden Franken.

Preisgünstiger Wohnraum

Die Förderung von preisgünstigem Wohnraum gehört zu unseren strategischen Zielsetzungen. Bereits im frühen 20. Jahrhundert standen wir den ersten Zürcher Baugenossenschaften zur Seite. Heute finanzieren wir über 30'000 gemeinnützige Wohneinheiten im Kanton Zürich über Hypotheken mit.

Bezahlbare und sozial nachhaltige Wohnungen

Mit der ZKB WohnPlus Hypothek haben wir 2022 ein neues Angebot für gemeinnützige Wohnbauträger lanciert, die besondere gesellschaftliche Leistungen erbringen. Baugenossenschaften können auf ihrer Festhypothek von einer Zinsreduktion von 0,3 bis 0,5 Prozent profitieren – je nachdem, wie umfassend sie die Kriterien erfüllen.

Grundvoraussetzung für eine ZKB WohnPlus Hypothek ist die Unterschreitung der Marktmieten um mindestens 15 Prozent. Das Evaluationsmodell umfasst zudem 28 weitere Qualifikationskriterien, wie etwa die Gewährleistung der sozialen Durchmischung oder der Quartiervernetzung. So fördern wir die nachhaltige Entwicklung von Neubauquartieren in den Städten und Agglomerationen.

30'000 Wohneinheiten

von gemeinnützigen Bauträgern finanzieren wir über Hypotheken

Anreize für ökologisches Bauen

**Wir finanzieren jedes dritte
Eigenheim im Kanton Zürich.
Mit dem ZKB Umweltdarle-
hen setzen wir Anreize, öko-
logisch sinnvoll zu bauen
und zu sanieren.**

Wussten Sie?

Immobilien sind in der Schweiz gemäss Bundesamt für Umwelt (BAFU) für 40 Prozent des Energieverbrauchs und rund einen Viertel der CO₂-Emissionen verantwortlich.

Mit Hypothekarforderungen über 100,9 Milliarden Franken sind wir die grösste Immobilienfinanziererin im Kanton Zürich. Immobilien sind für rund einen Viertel der CO₂-Emissionen verantwortlich. Daher ist das Hypothekengeschäft für uns der grösste Hebel, um den Übergang zur Treibhausgasneutralität zu unterstützen. Dies haben wir bereits vor über 30 Jahren erkannt. Seit 1992 bieten wir mit dem ZKB Umweltdarlehen eine zinsvergünstigte Hypothek für umweltfreundliches Bauen und Renovieren an.

Das ZKB Umweltdarlehen ist als Festhypothek ausgestaltet und bietet Hauseigentümern eine Zinsvergünstigung von bis zu 0,8 Prozent pro Jahr für maximal fünf Jahre.

Auch Einzelmassnahmen werden gefördert

Voraussetzung ist eine tatsächliche Nachhaltigkeitswirkung, welche auf mehrere Arten nachgewiesen werden kann: Minergie-Zertifikat, Gebäudeenergieausweis der Kantone

(GEAK), Pionierprojekt mit besonders innovativen Baumassnahmen oder bei energetischen Einzelmassnahmen (z.B. Bau einer Photovoltaikanlage) durch die Erfüllung vorgegebener Energiekennzahlen.

Die Energiewende erfordert mehr Minergie-Bauten, Photovoltaikanlagen und Wärmepumpen. Mit unserem Angebot fördern wir solche Investitionen. Das Volumen an ZKB Umweltdarlehen von aktuell 1,34 Milliarden Franken unterstreicht, dass wir mit unserem Angebot einen Beitrag zu nachhaltigen Immobilien im Kanton Zürich leisten.

Förderung von Klima- und Bodenschutz in der Landwirtschaft

Das ZKB Umweltdarlehen steht auch Landwirtschaftsbetrieben zur Verfügung, die Massnahmen für den Klima- und Bodenschutz ergreifen. So fördern wir Investitionen in Gülletankbelüftungen, Biogasanlagen oder Pyrolyseeinrichtungen.

1,34 Milliarden

Franken beträgt das aktuelle
Volumen an ZKB Umweltdarlehen

Saubere Heizungen

Wir zeigen unseren Kundinnen und Kunden Wege auf, wie sie ihr Eigenheim energetisch optimieren können. Ein Fokus liegt dabei auf dem Ersatz von fossilen Heizungssystemen.

Seit 2013 begleiten wir zusammen mit dem EKZ und der Baudirektion des Kantons Zürich das Programm «starte!». Damit unterstützen wir die Bevölkerung bei der energieeffizienten Gebäudemodernisierung. GEAK-Experten analysieren die Immobilie vor Ort. Die vorgeschlagenen Investitionen werden so aufgelistet, dass Kosten und Nutzen transparent ersichtlich sind und eine sinnvolle Etappierung der Massnahmen möglich ist. So erhalten unsere Kundinnen und Kunden eine objektive Entscheidungsgrundlage und kennen bereits vor dem Umbau die zu erwartenden

Energiekosteneinsparungen. Die Kosten für den Beratungsbericht werden beim Abschluss eines ZKB Umweldarlehnens von uns übernommen – wie auch die Minergie-Zertifizierungskosten.

Beratung hilft bei der Suche nach Heizungsalternativen

Der Grossteil der Immobilien im Kanton Zürich hat eine fossile Heizung. Um den Umstieg auf Systeme mit erneuerbaren Energien zu fördern, haben wir in Zusammenarbeit mit dem EKZ und den Städten Zürich und Winterthur ein Angebot für Heizungsersatzberatungen lanciert. Dabei bieten wir unseren Kundinnen und Kunden eine kostenlose und unabhängige Beratung für ihr Ein- oder Mehrfamilienhaus an. Seit der Lancierung haben bereits über 1'900 Kundinnen und Kunden von diesem Angebot profitiert. Unsere Umfragen zeigen, dass rund 40 Prozent der beratenen Kundinnen und Kunden innerhalb von zwei Jahren auf eine Heizung mit erneuerbarer Energie umsteigen.

40 Prozent

steigen nach der Heizungsersatzberatung auf erneuerbare Energien um



Wie finanziere ich mein Start-up?

Die Zürcher Kantonalbank schafft und erhält Arbeitsplätze im Kanton Zürich. Wir finanzieren innovative Start-ups und die Hälfte der lokalen KMU. Mit unserem Engagement im Sponsoring bringen wir Leben in die Gemeinden. Davon profitieren Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft.



Unterstützung für Unternehmen

**Jedes zweite Unternehmen
aus dem Kanton Zürich
vertraut auf uns. Wir unter-
stützen KMU mit Know-
how und Finanzierungen.**

Wussten Sie?

Ein Sechstel der Schweizer KMU sind im Kanton Zürich zuhause. 99,5 Prozent der Zürcher Unternehmen beschäftigen weniger als 250 Mitarbeitende und gelten damit als KMU.

Wir sind die Bank für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) im Grossraum Zürich. Ende 2023 zählten wir rund 72'000 Firmen als aktive Kunden. Über 90 Prozent unserer Firmenkunden sind KMU. Wir helfen den Unternehmen in unserem Kanton, finanzielle Hürden zu überwinden und unterstützen sie mit unserem Beratungsangebot bei Herausforderungen, wie etwa der Nachfolge. So leisten wir unseren Beitrag, dass die Unternehmen in unserem Kanton langfristig erfolgreich sind.

Unterstützung bei der Firmengründung

Wir unterstützen Kundinnen und Kunden bei der Firmengründung und begleiten Jungunternehmerinnen und Jungunternehmer aktiv beim Aufbau ihrer Geschäftstätigkeit. Nach der Gründung zeigen wir frühzeitig Optimierungsmöglichkeiten bezüglich Liquidität und Vorsorge auf und bieten passende Finanzierungsmöglichkeiten an.

Auch die Kleinsten können auf uns zählen

Kleinstunternehmen leisten einen wesentlichen Beitrag zur Zürcher Wirtschaft. 89 Prozent der Unternehmen in der Region haben weniger als zehn Mitarbeitende.

Mit unseren Mikrokrediten leisten wir einen wesentlichen Beitrag zu einem lebendigen Gewerbe in der Region. 2023 gewährten wir über 3'000 nicht kostendeckende Kleinstfinanzierungen unter 200'000 Franken.

Um Starthilfe beim Schritt ins Unternehmertum zu leisten, sind wir die Partnerbank des Vereins «GO! Mikrokredite».

36 Milliarden
Franken beträgt das Volumen
unserer Firmenkundenkredite

Investitionen in innovative Ideen

Jungunternehmen sind auf Investoren angewiesen. Wir glauben an innovative Ideen und unterstützen Start-ups auch in der besonders kapitalintensiven Skalierungsphase.

Seit 2005 unterstützen wir innovative Jungunternehmen. Mit einem Investitionsvolumen von jährlich rund 20 Millionen Franken zählt die Zürcher Kantonalbank zu den bedeutendsten Risikokapitalgeberinnen der Schweiz.

Grundvoraussetzung für die Finanzierung ist eine innovative Geschäftsidee: Das Start-up entwickelt ein Produkt, eine Dienstleistung oder ein Vertriebsmodell, das in dieser Form noch nicht existiert.

Auch nach dem Markteintritt gibt es für Start-ups oft nicht ausreichende Finanzierungsmöglichkeiten. Deshalb haben wir unser Angebot ausgebaut und unterstützen seit 2021 in der Skalierungsphase mit weiteren Investitionen. So können Jungunternehmen auch in der Wachstumsphase auf uns zählen.

Drei Beispiele

Diese Start-ups wollen mit nachhaltigen Geschäftsideen und unserer Unterstützung durchstarten:

DePoly

revolutioniert das Recycling von PET mit neuartigen chemischen Verfahren.

UniSieve

entwickelt eine neue Technologie zur energieeffizienten Trennung von Molekülen.

Hylomorph

arbeitet an einer biokompatiblen Membran, die Implantate vor Verkrustung schützt.

15,8 Millionen

Franken Risikokapital haben wir 2023 in 46 Start-ups investiert



Engagement für die Bevölkerung

Unsere Tätigkeiten erbringen wir im Auftrag des Kantons zu Gunsten der Bevölkerung. Unsere Sponsorings kommen Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft zugute.

Wussten Sie?

Die Schweiz verfügt über eine der dichtesten Museumslandschaften der Welt: Weit über 1'000 Museen zählen pro Jahr über 12 Millionen Eintritte. Allein die Stadt Zürich zählt rund 63 Museen und weitere 100 Museen verteilen sich über den ganzen Kanton. Unsere Bank unterstützt die Dachorganisationen des Netzwerks der städtischen und ländlichen Museen.

Die Zürcherinnen und Zürcher profitieren mehrfach von unserem Unternehmenserfolg. Zum einen durch die jährliche Gewinnausschüttung: Im Geschäftsjahr 2023 haben wir 528 Millionen unseres Gewinns von insgesamt 1'238 Millionen an den Kanton und die Gemeinden weitergegeben.

Zum anderen fördern wir mit über 400 Sponsoring-Engagements die regionale Entwicklung und das Zusammenleben im Kanton Zürich. Voraussetzung für ein Sponsoring ist, dass unsere Partner ihre soziale und ökologische Verantwortung wahrnehmen und ihre Ziele, Kultur und Philosophie mit dem Leistungsauftrag und unseren Werten vereinbar sind. Dabei stehen für uns folgende Ziele im Vordergrund:

Wir schützen natürliche Lebensgrundlagen

Wir fördern erneuerbare Energien, innovative Umwelttechnologien und nachhaltige Mobilität. Wir engagieren uns für den Erhalt von Naturflächen.

Wir fördern die Lebensqualität

Wir ermöglichen zahlreiche Angebote in den Bereichen Kultur, Sport und Soziales. Mit unserem Sponsoring engagieren wir uns für die Bildung und Gesundheit der Bevölkerung. Zudem setzen wir uns für Vielfalt und Chancengleichheit ein.

Wir machen unsere Region wettbewerbsfähig

Mit unseren Engagements stärken wir den Wirtschaftsraum Zürich.

400 Sponsorings

leisten einen Beitrag zu Gunsten von
Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft



Ein Job für mich?

Die Zürcher Kantonalbank bietet über 400 Ausbildungsplätze an. Auch die Weiterbildung hat für uns einen hohen Stellenwert. Wir bieten allen Mitarbeitenden die gleichen Karrierechancen, fördern Teilzeitarbeit und garantieren Lohngerechtigkeit.



Attraktive Laufbahnen

Als eine der grössten Ausbildungsstätten im Kanton ermöglichen wir pro Jahr über 100 Lernenden den Einstieg ins Berufsleben. Mit diversen Weiterbildungsmöglichkeiten bieten wir attraktive Karriereperspektiven.

Wussten Sie?

Die Finanzbranche sorgt im Kanton Zürich für 92'000 Arbeitsplätze. Mit einem Anteil von 44 Prozent an der Wertschöpfung des nationalen Finanzsektors ist Zürich mit Abstand der grösste Finanzplatz der Schweiz.

Wir sind Vorbild im eigenen Betrieb. Unsere Kultur zeichnet sich durch Leistungsorientierung, Fairness und Wertschätzung aus. Unternehmerische Verantwortung und Nachhaltigkeitsthemen haben dabei einen hohen Stellenwert.

Durch Weiterbildung, Sensibilisierung und Befähigung stellen wir sicher, dass unsere Mitarbeitenden die Bedeutung unseres Leistungsauftrages verstehen.

Eigenverantwortung geht vor

Wir haben das herkömmliche und traditionelle Mitarbeitergespräch abgeschafft. Stattdessen setzen wir auf eine aktive Feedbackkultur und einen kontinuierlichen Dialog. Mitarbeitende übernehmen selbst die Verantwortung für ihre Entwicklung und Arbeitsmarktfähigkeit. Vorgesetzte unterstützen und begleiten ihre Mitarbeitenden und Teams dabei aktiv, stellen Freiräume zur Verfügung und fördern den zielgerichteten Austausch.

Vielfalt und Gleichstellung

Wir fördern Mitarbeitende unabhängig von Alter, Geschlecht, sexueller Orientierung, Nationalität, Religion und körperlicher Verfassung. Unseren Salären liegen geschlechtsunabhängige Berufsbilder zugrunde. Alle zwei Jahre lassen wir die Lohngleichheit extern prüfen.

Mit internen Initiativen fördern wir Diversität und Inklusion: Unser «Netzwerk Mensch*» sensibilisiert für Menschen mit Beeinträchtigung. Die Plattform «Frauennetzwerk» vernetzt unsere Mitarbeiterinnen und verfolgt den Leitsatz «von Frauen für Frauen». Das LGBTI-Netzwerk «Queers & Peers» engagiert sich für alle möglichen Formen von sexueller Orientierung und Geschlechtsidentität.

18 Stunden

werden durchschnittlich pro Mitarbeitenden für Aus- oder Weiterbildung aufgewendet

Raum für Familie und Freizeit

Beruf, Kinder, Hobbies und gemeinnützige Engagements unter einen Hut bringen? Unsere flexiblen Arbeitsmodelle machen es möglich.

Unsere Mitarbeitenden sollen ihr berufliches Engagement und ihre persönliche Lebensplanung in Einklang bringen können. Dafür bieten wir ihnen flexible Arbeitsmodelle und finanzielle Unterstützung bei der Kinderkrippenbetreuung an.

Fast ein Drittel arbeitet Teilzeit

Diese Angebote werden rege genutzt und der Anteil der Teilzeitmitarbeitenden nimmt laufend zu. Mittlerweile liegt die Teilzeitquote bei rund 30 Prozent. Die Rate der Teilzeit arbeitenden Männer beträgt 16 Prozent, jene der Frauen 52 Prozent.

Dass sich Beruf und Familie bei uns vereinbaren lassen, zeigt die hohe Zahl an Müttern, die nach der Babypause in die Bank zurückkehren: rund 77 Prozent der Frauen sind zwei Jahre nach einer Schwangerschaft weiterhin bei uns beschäftigt.

Gemeinnützige Engagements sind willkommen

Wir fördern gemeinnützige Tätigkeiten durch den Einsitz unserer Mitarbeitenden in öffentlichen Ämtern, Gewerbevereinen und Expertentätigkeiten. Insgesamt engagieren sich 120 unserer Mitarbeitenden als Bindeglied zwischen Bank und Öffentlichkeit. Hinzu kommen zahlreiche Engagements für Kultur, Bildung, Verbände und Vereine.

120 Mitarbeitende

engagieren sich in öffentlichen Ämtern, Gewerbevereinen und Expertentätigkeiten



erima

Zürcher
Kantonalbank

NINE TRAIL

Wie nachhaltig ist meine Bank im eigenen Betrieb?

Wir fördern eine regionale Beschaffungspolitik und verfolgen mit unserem betrieblichem Umweltprogramm ambitionierte Klimaziele.



Unser Betrieb

Seit über 20 Jahren optimieren wir den Ressourceneinsatz mit unserem Umweltmanagementsystem. Unser betriebliches Umweltprogramm definiert die Ziele für unsere Betriebsökologie.

Wussten Sie?

Negativemissionstechnologien (NET) sind biologische und technische Verfahren, mit denen sich CO₂ aus der Atmosphäre entfernen und dauerhaft binden lässt, zum Beispiel im Erdboden. NET leisten einen entscheidenden Beitrag auf dem Weg zum Netto-Null-Ziel.

Seit 2002 ist unser Umweltmanagementsystem nach ISO 14001 zertifiziert. Damit optimieren wir den Ressourceneinsatz im Bankbetrieb und unserer Liegenschaften, in der vorgelagerten Beschaffung bei Lieferanten und in der nachgelagerten Wirkung von Produkten und Dienstleistungen.

Wanderpreis Energie-Modell-Zürich

Um unsere Energieeffizienz zu optimieren, engagieren wir uns in der Grossverbrauchergruppe Energie-Modell Zürich. Im Rahmen dieser Initiative wird alle zwei Jahre ein Wanderpreis verliehen. 1997 haben wir den Preis zum ersten Mal gewonnen und 2023 durften wir ihn erneut entgegennehmen.

Förderung von wertvollen Naturräumen

Die Zürcher Kantonalbank setzt sich für die Förderung von wertvollen Naturräumen ein. Wir unterstützen Renaturierungsprojekte im Kanton Zürich finanziell und betreiben seit 1977 den Botanischen Garten Grüningen. Dessen Bildungs- und Erholungsangebot fördert

die Lebensqualität in unserem Kanton und unterstützt somit die Erfüllung unseres Leistungsauftrages

Netto-Null bis 2030

2023 haben wir unser betriebliches Umweltprogramm erneuert. Wir streben Netto-Null bis spätestens 2030 an. Ziel ist die kontinuierliche Senkung der Treibhausgasemissionen. Erfasste, nicht vermeidbare Treibhausgasemissionen kompensieren wir zu 100 Prozent. Dabei setzen wir zunehmend auf Negativemissionstechnologien.

Reduktion der Treibhausgasemissionen

Unseren ökologischen Fussabdruck messen wir in CO₂-Äquivalenten (CO₂e), einer Masseinheit zur Vereinheitlichung der Klimawirkung der unterschiedlichen Treibhausgase. Seit 2010 konnten wir unseren Treibhausgasausstoss um über zwei Drittel reduzieren: von 7'074 auf 2'263 Tonnen CO₂e pro Jahr im 2023.

Um 68 Prozent
haben wir unsere Treibhausgasemissionen seit 2010 reduziert





Kontakt

Fachstelle Leistungsauftrag
sustainability@zkb.ch
Telefon +41 44 292 61 04

Impressum

Herausgeber: Zürcher Kantonalbank, Zürich; Konzept und Gestaltung: Hilda Ltd., Zürich; Fotografie: Selina Meier (Cover, Seiten 4–5, 10–11, 15, 18–19, 25, 26–27, 31, 34–35, 39, 40–41, 44–45), Christian Grund (Seite 3); Druck: DAZ–Druckerei Albisrieden AG; Copyright: Zürcher Kantonalbank; Nachdruck nach Absprache mit der Redaktion unter Quellenangabe gestattet. In der Schweiz gedruckt auf 100 %-Recyclingpapier.

Disclaimer

Dieses Dokument dient ausschliesslich Informationszwecken. Die darin enthaltenen Aussagen und Angaben stellen weder ein Angebot noch eine Empfehlung zum Erwerb oder Verkauf von Finanzinstrumenten, zur Beanspruchung von Bankdienstleistungen, zur Tätigkeit von sonstigen Transaktionen oder zum Abschluss von Rechtsgeschäften dar. Dieses Dokument wurde von der Zürcher Kantonalbank mit grösster Sorgfalt nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Die Zürcher Kantonalbank bietet jedoch keine Gewähr für dessen Inhalt sowie deren Vollständigkeit und lehnt jede Haftung ab, die sich aus der Verwendung dieser Informationen ergibt. In diesem Dokument enthaltene Aussagen und Prognosen, die sich auf den Geschäftsbericht oder andere Berichte und auf die künftige Entwicklung der Zürcher Kantonalbank und ihre Geschäftstätigkeit beziehen und diese beeinflussen können, geben Einschätzungen und Erwartungen zum Zeitpunkt der Erstellung des Geschäftsberichts bzw. des jeweiligen Berichts wieder. Sie sind naturgemäss mit Unsicherheiten behaftet, da Risiken und andere Faktoren die tatsächlich eintretenden Entwicklungen und Ergebnisse beeinflussen können. Deshalb können die tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnisse wesentlich von den durch die Zürcher Kantonalbank in diesem Dokument und dem jeweiligen Bericht formulierten Einschätzungen und Erwartungen abweichen.

